

Begründung:

Das Gedenken an die sogenannte "Berliner Mauer" ist ein wichtiger Bestandteil deutscher Erinnerungskultur. Die Errichtung von "Mauer-Mahnmalen" fördert das weitere Zusammenwachsen unserer Gesellschaft und trägt maßgeblich gegen das Vergessen der jahrzehntelangen Teilung unseres Landes bei.

Im November 2009 wurde auf dem Platz der Deutschen Einheit ein Mauerstück als solches Mahnmal aufgestellt. Aufgrund von Artikeln in der Braunschweiger Zeitung wurden der Stadt durch die Firma Jörn Köhler GmbH weitere Mauerstücke als Geschenk angeboten.

Die Mauerstücke wurde vom Braunschweiger Erhard Miltz nach dem Fall der Grenze auf dem Brocken abgebaut. Am 9. November 1993 wurden sie auf dem Gelände der Raabeschule im Heidberg aufgestellt. Einige Jahre später wurde das Mahnmal abgebaut und die Mauerstücke galten als „verschwunden“. Seit Jahren dienen diese Mauerstücke als Trennwände eines Sand-/Kieslagers auf dem Betriebshof der Firma Jörn Köhler GmbH. Der Bauhofbetreiber ist bereit, sie der Stadt als Mahnmal zur Erinnerung an die deutsche Teilung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtbezirksrat Heidberg/Melverode ist an einer erneuten Aufstellung im Heidberg interessiert. Der Bürgerverein Heidberg e. V. ist derzeit bemüht, einen geeigneten Standort zu finden. Die Aufstellungskosten sollen durch Sponsoren gedeckt werden.

Bis zu einer endgültigen Entscheidung über das weitere Vorgehen ist beabsichtigt, die Mauerteile auf dem städtischen Betriebshof „Westbahnhof“ zwischenzulagern. Die für den Transport erforderlichen Haushaltsmittel (ca. 1.200 €) werden aus dem Budget des Fachbereichs 66 gedeckt.

Die Verwaltung schlägt vor, die Schenkung anzunehmen. Nach § 83 Abs. 4 Satz 3 und 5 NGO i. V. m. § 25 a Abs. 1 und 2 VO zur Änderung der GemHKVO i. V. m. dem Ratsbeschluss vom 16. Februar 2010 bedarf die Annahme der Schenkung der Zustimmung des Rates.

Der Wert der Mauerstücke ist nicht exakt bezifferbar, über die Internet-Auktion Ebay werden Mauersegmente zwischen 5.000 und 25.000 €/Stück angeboten.

Der Schenkungsvertrag ist als Anlage 1 beigefügt.

I. V.

gez.

Zwafelink

Anlage